



Niederschrift

über die Beschlüsse des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg vom 14.12.2020 im schriftlichen Verfahren gem. § 29 der Geschäftsordnung in Verbindung mit § 37 Abs. 1 GemO

Der gesamte Gemeinderat hat in einer Umfrage vom 07.04.2020 einstimmig zugestimmt im Monat April das schriftlichen Verfahren gem. § 29 der Geschäftsordnung in Verbindung mit § 37 Abs. 1 GemO vorzuziehen. Aufgrund der beiden einfachen TOPs wurde die für den 14.12.2020 vorgesehene TA-Sitzung abgesagt und das Verfahren auch hier angewendet.

TOP 1 Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf Flurstück 3400 der Gemarkung Boxtal

Sachvortrag:

Das Flurstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „02 BO Rankäcker ObereAub“ in Boxtal. Der Bauherr plant hier den Bau eines Einfamilienwohnhauses in Massivbauweise mit einer Garage und einem Carport. Für die vorgelegte Planung wird in den folgenden Punkten die Befreiung nach § 31 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes benötigt:

- Die Berechnung des Architekten weist das Dachgeschoss als Vollgeschosse aus. Neben dem Erdgeschoss darf aber nur das Untergeschoss als Vollgeschoss ausgeführt werden (Eintragung I+IU in der Nutzungsschablone).
- Das Gebäude liegt teilweise außerhalb des Baufensters.
- Geplante Dachneigung: 45°
Zulässig sind Dachneigungen zwischen 22 - 30°
- Talseitige Traufhöhe: 7,00 m
Zulässige Traufhöhe max. 6,00 m
- Geplante Kniestockhöhe: 1,00 m
Zulässige Kniestockhöhe max. 0,30 m
- Dachaufbauten sind unzulässig
Die Planung sieht talseitig einen Zwerchgiebel mit Schleppdach vor

Niederschriftenbuch des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg**Nr. 10/2020 im schriftlichen Verfahren**

Der Ortschaftsrat Boxtal hat eine Kopie der Antragsunterlagen erhalten und dem Bauantrag im Umlaufverfahren zugestimmt. Die Angrenzeranhörung wurde durch den Bauherrn selbst durchgeführt und ist abgeschlossen. Es liegen keine Einwände vor.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg beschließt das Einvernehmen zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf Flurstück Nr. 3400 der Gemarkung Boxtal.

Widersprüche bis Montag, den 14.12.2020, 10 Uhr

-keine-

Der Beschluss gilt somit als angenommen.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Hauptstraße, Einmündung Maingasse in Freudenberg**Sachvortrag:**

In der Verkehrsschau am 13.10.2020 zusammen mit der Polizei, dem Verkehrsamt und dem Straßenbauamt wurden die Empfehlungen des Fußverkehrs-Checks 2019 zur Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Freudenberger Altstadt thematisiert.

Eine geeignete Stelle ist nach Ansicht der Planersocietät Dr.-Ing. Frehn, die den Fußverkehrs-Check in Freudenberg begleitet hat, sowie der Behörden an der Einmündung der Maingasse in die Hauptstraße vorhanden, da hier die gesetzlichen Vorgaben zur Einrichtung eines Fußgängerüberweges vorliegen. Durch die Stadtwerke Wertheim wurde bereits eine Planung mit den möglichen Lampenstandorten vorgelegt.

Die Stadtverwaltung wird die Anwohner anschreiben und einen Termin für die Vorstellung der geplanten Maßnahme vor Ort bekanntgeben.

Die Umsetzung durch das Straßenbauamt, die in Abstimmung mit der Stadtverwaltung erfolgt, wurde für das Haushaltsjahr 2021 eingeplant. Für die Stadt Freudenberg entstehen keine Kosten.

Niederschriftenbuch des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg
Nr. 10/2020 im schriftlichen Verfahren

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg beschließt die Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Hauptstraße, Einmündung Maingasse in Freudenberg und beauftragt die Verwaltung mit der Antragstellung.

Widersprüche bis Montag, den 14.12.2020, 10 Uhr

-keine-

Der Beschluss gilt somit als angenommen.

TOP 3 Informationen des Bürgermeisters

Barrierefreier Zugang zur Toilettenanlage am Maingarten

In der Sitzung des Gemeinderates am 15.06.2020 wurde der Firma Schwend Metallbau aus 97877 Wertheim der Zuschlag für die Arbeiten zum Bau des barrierefreien Zugangs zur Toilettenanlage am Maingarten in Freudenberg erteilt. Es liegt nun die Planung der Firma Schwend zur Prüfung und Freigabe vor.

Geplant ist die Ausführung der Rampe nach dem ersten Podest als Stahlkonstruktion. Bis einschließlich des ersten Podestes ist die Ausführung mit Pflastersteinen vorgesehen. Die Pflasterarbeiten hierfür werden durch den städtischen Bauhof ausgeführt.

Die Planung der Firma Schwend wurde an das Landesamt für Denkmalpflege sowie an den kommunalen Behindertenbeauftragten Herrn Höfling mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet. Herr Höfling hat bereits sein Einverständnis zu der geplanten Ausführung signalisiert.

Die Umsetzung soll im Februar 2021 erfolgen.

Niederschriftenbuch des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg
Nr. 10/2020 im schriftlichen Verfahren

f.d.R.

.....
Bürgermeister Roger Henning

.....
Gunter Eisert

.....
Rolf Döhner / Siegfried Berg

.....
Klaus Weimer / Manfred Zipf